

Verkehrshaus lanciert «Kino macht klug!»

Eine Kombination aus Film und Experiment soll Kindern und Jugendlichen wissenschaftliche Themen näherbringen.

Meret Häuselmann

«Das Verkehrshaus ist kein Museum, sondern eine lebendige Plattform», erklärt Verkehrshaus-Direktor Martin Bütikofer den rund 150 Schülerinnen und Schülern im Imax-Filmtheater anlässlich der Premiere des neuen Formats «Kino macht klug!». Das Konzept ist simpel: Filme zu einem bestimmten Thema sollen durch kurze Unterbrechungen mit Experimenten und Inputs interaktiver und wissenschaftlicher werden. Oder wie es das Verkehrshaus schreibt: «Das unidirektionale Filmtheater wird zum partizipativen, bidirektionalen Wissenstheater.»

Zu «Kino macht klug!» habe ihn vor allem der Ansatz des in

den Vereinigten Staaten weitverbreiteten «Scientainment» – eine Mischung aus Wissenschaft (Science) und Unterhaltung (Entertainment) – inspiriert, sagt Fabian Hochstrasser, Leiter Bildung und Vermittlung im Verkehrshaus. «Obwohl der Fokus da teilweise sehr stark auf der Unterhaltung liegt – wir haben versucht, ein Format zu entwickeln, das beide Teile gleichwertig vereint und so etwas Leben in den Kinosaal bringt.»

PH Luzern wirkte mit

Für die erste Ausgabe des neuen Formats wurde der Film «Extreme Weather» von National Geographic aus dem Jahr 2016 ausgewählt. «Einerseits ist es ein

sehr aktuelles Thema, der Klimawandel und extreme Wetterphänomene beschäftigen viele. Andererseits haben wir vonseiten der Pädagogischen Hochschule das Feedback erhalten, dass mit diesem Film viele spannende Experimente und Inputs möglich wären», erklärt Hochstrasser. Für die Ausgestaltung des wissenschaftlichen Teils sei man von einem Team der PH Luzern unterstützt worden.

Eine der Beraterinnen der Hochschule war Brigitte Kneuss. «Wir erfuhren, welcher Film gezeigt werden soll, und haben auf dessen Basis ein Drehbuch für die Moderation geschrieben und passende Experimente gesucht.» Das altersgerechte Vermitteln des Themas sei die zen-

trale Aufgabe für ihr Team gewesen. Das Angebot des Verkehrshauses richtet sich vorwiegend an Kinder ab der 4. Primarklasse.

Alle sind willkommen

Für die nächsten Vorführungen seien jeweils sieben bis acht Schulklassen angemeldet – das erfülle die Erwartungen des Verkehrshauses, erklärt Hochstrasser. Und er fügt an: ««Kino macht klug!» ist zwar auf den Lehrplan 21 und somit auf Schulen abgestimmt, aber auch die restliche Bevölkerung ist willkommen.» Auch deshalb gebe es mehrere Samstagsvorstellungen.

Das Projekt sei in Absprache mit der Gebert Rütli Stiftung, der

Ernst Göhner Stiftung sowie der Cogito Foundation, welche «Kino macht klug!» finanziell unterstützen, auf zwei Jahre ausgelegt. «Wir wollen zu Beginn vor allem Erfahrungen sammeln und Feedback der Lehrpersonen einholen», erklärt Hochstrasser. «Und diese in die Auswahl der nächsten Filme und Experimente einbeziehen.»

Hinweis

«Kino macht klug!» im Verkehrshaus-Filmtheater mit «Extreme Weather 3D». Nächste Vorstellungen: Sa., 30. 3., 10.15 Uhr / Sa., 6. 4., 10.15 Uhr / Sa., 13. 4., 10.15 Uhr. Eintritt: 8 Franken, für Schulklassen 4 Franken. Mehr Infos unter: www.verkehrshaus.ch/kino-macht-klug.